

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7 / Hö

**Vorlagen-Nr. 0589/2014-2020**

Zur Sitzung  
Bauausschuss

18.11.2015 öffentlich Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Straßenvollausbau der Bergstraße in Niederkassel von Pappelweg bis  
Lupinenstraße

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle: 73410  
Kostenträger: 1201020  
Sachkonto: 092702

Wenn nein

Deckungsvorschlag:  
Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

## **Sachverhalt:**

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Ausbau der Bergstraße in Niederkassel in dem o. g. Teilstück für 2016 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro IFEBA beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 09.06.2015 vorgestellt.

Die Bürgeranhörung hat am 27.10.2015 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. An der Bürgeranhörung nahmen Bürger/innen teil. Die Niederschrift über diese Bürgeranhörung ist als Anlage 1 beigefügt. Die Teilnehmerliste ist aus Gründen des Datenschutzes im nicht-öffentlichen Teil abgedruckt.

Den Anwesenden wurde die im Ausschuss vorgestellte Vorplanung erläutert. Von den anwesenden 18 Bürgern und Bürgerinnen wurde das Ausbauerfordernis nicht in Frage gestellt. Die Diskussion in der Bürgeranhörung befasste sich im Wesentlichen mit allgemeinen Fragen zur Bauzeit und zum Bauablauf, dem Baubeginn, der Zugänglichkeit der Grundstücke, der künftigen Belastbarkeit der Straße (Stichwort Rüben-LKW's). Gefragt wurde auch nach einer möglichen künftigen Entwicklung der zurzeit nördlich und östlich angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Grundstücke.

Die Anwesenden baten darum, den als Verbindungsweg dienenden Fußweg zwischen Bergstraße und Anemonenweg mit fertig zu stellen.

Außerdem wurde die zeitweilig wohl intensive Geruchsbelästigung aus dem Kanal der Evonik angesprochen.

Sehr intensiv wurde die Frage der geplanten Wegnahme der Poller in der Lupinenstraße diskutiert. Diese Poller verhindern zurzeit die Durchfahrt Lupinenstraße/Bergstraße. Alle

Anwesenden sprach sich für die Beibehaltung der Abpollerung aus, da sie eine deutliche Zunahme von Schleichverkehr befürchten.

Die Verwaltung machte deutlich, dass die Poller der Konzeption der Bergstraße und der Lupinenstraße als Haupterschließungsstraße im Hinblick auf die künftige Entwicklung widersprechen. Sie könne sich jedoch vorstellen, die Poller vorerst an Ort und Stelle zu belassen, bis die Bebauung angrenzender bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen erfolgt.

Hinsichtlich der beiden Varianten zur Fahrbahneinengung (s. Anlage 2) sprachen sich die Anwesenden für die Herstellung der vor dem Fußweg zum Anemonenweg dargestellten Einengung aus.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Bergstraße von Pappelweg bis Lupinenstraße auf der Grundlage der im Ausschuss am 09.06.2015 vorgestellten Vorplanung vorzunehmen.

Dabei soll die Fahrbahneinengung dem Wunsch der Bürger/innen entsprechend vor dem Fußweg zwischen Bergstraße und Anemonenweg errichtet werden.

Der Fußweg zwischen Bergstraße und Anemonenweg soll im Zuge der Baumaßnahme fertiggestellt werden.

Die Verwaltung wird um wohlwollende Prüfung des vorübergehenden Verbleibs der Abpollerung im Lupinenweg gebeten.

### **Anlagen:**

Niederschrift

Lageplan